

Guten Tag, Höxter

Schwein gehabt beim Tanken

Das nennt man Dusel: Wilhelm musste am Morgen auf dem Weg zur Arbeit tanken. Das machte er wegen der Benzinpreise eigentlich immer spät abends, dann ist es günstiger. Diesmal hatte er es vergessen. Und hielt schon von der Ampelkreuzung Ausschau auf seine Stammtankstelle, was denn der Liter kosten würde. 1,26 Euro – Wilhelm schnaufte laut durch, hatte er doch am Morgen in Zeitung erst von sinkenden Spritpreisen gelesen.

Na gut, Augen zu und durch, dachte er und bog bei Grün Richtung Tank ab. Als er ein, zwei Minuten später dann zur Zapfpistole griff, wollte er bei der Anzeige an der Tanksäule seinen Augen nicht trauen und dachte erst, er hätte zum falschen Zapfhahn gegriffen: 1,17 Euro der Liter. In genau den zwei Minuten war der Spritpreis um neun Cent pro Liter gefallen. Da hatte er am frühen Morgen doch ein gutes Timing, schmunzelte Wilhelm

Schulmaterialienkammer geöffnet

■ **Höxter.** Die Schulmaterialienkammer der Diakonie Paderborn-Höxter in den Räumen des Mittagstisches, Brüderstraße 7 in Höxter, ist am Donnerstag, 10. Januar, von 14 bis 15 Uhr geöffnet. Familien mit geringem Einkommen können kostenlos Schulmaterialien abholen. Mitzubringen sind ein aktueller Einkommensnachweis, zum Beispiel der letzte ALG II Bescheid, ein gültiger Personalausweis oder Pass und eine Materialliste der Schule. Kontakt: Agnes Pryczko, Tel. (05271) 921983 oder E-Mail: pryczko@diakonie-pbhx.de

Auffahrunfall mit drei beteiligten Autos

■ **Höxter (sf).** Ein Auffahrunfall mit drei beteiligten Fahrzeugen ereignete sich am Freitagabend in Höxter auf der B64 (Albaxer Straße) in Richtung Holzminden. Ein Autofahrer musste in Höhe des Abzweigs zur Lüre an der roten Ampel warten. Ein zweites Fahrzeug hielt dahinter. Dies bemerkte laut Polizei der Fahrer eines dritten Autos nicht, fuhr auf das zweite Fahrzeug auf und schob es in den ersten Wartenden. Im mittleren Auto wurde eine 40-Jährige leicht verletzt. Der Schaden beträgt 3.000 Euro. Der Verkehr wurde um die Unfallstelle herumgeleitet.

Benninghoff-Nachfolger wird vorgestellt

■ **Kreis Höxter (sf).** Es gibt einen Nachfolger für den im Herbst 2018 ins Rheinland gewechselten Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Höxter-Warburg, Holger Benninghoff. Ende des ersten Quartals soll dieser oder diese vorgestellt werden, erklärte Kreishandwerksmeister Martin Knorrenschild auf NW-Anfrage erfreut: „Wir sind auf dem richtigen Weg.“ Es habe mehrere Bewerber gegeben. Der Handwerker-Vorstand wählt aus.

Arbeitslosenquote bei 3,7 Prozent

■ **Kreis Höxter.** Die Agentur für Arbeit zählte im Dezember 2.762 arbeitslose Frauen und Männer im Kreis. „Damit stieg die Arbeitslosigkeit im Vergleich zum Vormonat saisonbedingt um 107 Personen“, melden die Experten. Die Arbeitslosenquote stieg um 0,2 Prozentpunkte auf aktuell 3,7 Prozent. > Lokalseite Warburg

Konzert in der Kirche

■ **Brenkhausen.** In der Kirche in Brenkhausen findet am Sonntag, 6. Januar, um 16 Uhr ein Kirchenkonzert mit dem Reservistenmusikzug Weser-Lippe statt. Nach Ende des Konzertes sind alle Besucher eingeladen, zusammen mit den Musikern bei einem kleinen Empfang im Pfarrheim zu verweilen. Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende gebeten. Der Erlös dient dazu, den Eigenanteil der Kirchengemeinde für die Renovierung des Pfarrheims aufzustocken.

Sternsinger in Ottbergen unterwegs

■ **Ottbergen.** „Wir gehören zusammen – in Peru und auf der ganzen Welt!“ So lautet das Motto der Sternsingeraktion. Es geht um die Unterstützung von Kinder mit Behinderung vor allem in Peru. Mit den Spenden werden Rollstühle angeschafft, ärztliche Behandlung ermöglicht, Krankengymnastik durchgeführt und viele andere Dinge. Auch die Sternsinger Ottbergen machen sich am Sonntag, 6. Januar, nach dem Aussendungsgottesdienst um 10.30 Uhr auf den Weg und sammeln Spenden.

Kurse beim SV Albaxen

■ **Albaxen.** Der SV Albaxen bietet Präventionskurse an. Pilates beginnt am Samstag, 5. Januar und läuft an insgesamt zehn Terminen bis 16. März jeweils samstags um 14.30 Uhr. Der Kurs Stressmanagement läuft an zehn Terminen bis 15. März immer freitags um 19.30 Uhr. Anmeldungen oder Fragen an Klaus von Heesen, Tel. (0175) 2248230 oder E-Mail: kvheesen@gmail.com oder beim Termin in der Turnhalle in Albaxen.



■ Am Samstag, 5. Januar, wird auf der **Bachstraße in Höxter** blitzt. Am Sonntag, 6. Januar, wird in **Welda auf der Landesstraße 837** die Geschwindigkeit gemessen. Zudem ist auch am Wochenende mit unangekündigten Tempokontrollen im gesamten Gebiet des Kreises Höxter zu rechnen.



Die Wertstofftonne kommt: Der Gelbe Sack im Kreis Höxter hat ausgedient. Rund um die Einführung, die in Paderborn schon 2016 stattfand (Foto), gibt es viele Fragen.

FOTO: RADIO HOCHSTIFT

Bei Fehlwürfen folgen Kontrollen

Müllentsorgung: Ab April ersetzt im Kreis Höxter die Wertstofftonne den Gelben Sack. Die Bürger haben zur Einführung viele Fragen

Von David Schellenberg

■ **Kreis Höxter.** Bis April wird die neue Wertstofftonne im Kreis Höxter eingeführt, in die neben Verpackungen künftig auf Plastikgegenstände wie Zahnbürsten oder Kleidung sowie Metalle entsorgt werden können. Die zusätzlichen Kosten pro Tonne in Höhe von etwa 3 Euro werden zusammen mit der Restmülltonne abgerechnet. Zur Einführung des neuen Systems hat die *Neue Westfälische* in der vergangenen Woche viele Fragen beantwortet (NW vom 29. Dezember). Anschließend haben sich Leser mit weiteren Fragen an die NW gewandt. Hubertus Abraham von der Abteilung Umweltschutz und Abfallwirtschaft des Kreises Höxter antwortet.

Was mache ich, wenn ich regelmäßig ein klein wenig mehr Wertstoffmüll habe, aber dafür keine zweite Tonne möchte?

HUBERTUS ABRAHAM: Der Abfallservice des Kreises Höxter hat bei seinen Planungen auf die Erfahrungen anderer Kreise zurückgegriffen, in denen die Wertstofftonne bereits seit längerem sehr erfolgreich eingesetzt wird. Hier zeigte sich, dass Haushalte mit bis

zu sechs Personen in der Regel problemlos mit einer Tonne auskommen. Ein großer Vorteil der Wertstofftonne ist, dass das Material im Behälter verdichtet werden kann, um Platz zu sparen. Dies ist in den Gelben Säcken bislang nur bedingt möglich. Sollte regelmäßig dennoch mehr Verpackungsmaterial anfallen, kann eine zweite Wertstofftonne beim Abfallservice des Kreises Höxter bestellt werden. Möglicherweise lassen sich aber auch Regelungen mit den Nachbarn schaffen. Bürger, die wenig Stellplatz zur Verfügung haben, nutzen die sogenannte Behältergemeinschaft seit Jahren bereits auch für die anderen Abfallbehälter.

Ich möchte meinen Wertstoffmüll selbst zum Containerdienst oder nach Wehrden bringen. Kann ich die Wertstofftonne auch abbestellen, wenn ich aus Platzgründen nicht haben will?

ABRAHAM: Deutschlandweit werden – bis auf einige wenige historisch bedingte Sonder-systeme in Süddeutschland – die Verkaufsverpackungen ausschließlich im Holsystem (Gelber Sack, gelbe Tonne, Wertstofftonne) gesammelt. Die Dualen Systeme als Sys-



Experte: Hubertus Abraham, Abfallwirtschaft Kreis Höxter.

FOTO: KATHARINA ENGELHARDT

tem- und Kostenträger bieten hier keine Erweiterung an. Es wird daher auch im Kreis Höxter keine Abgabestelle für die Wertstoffe und Verpackungen geben. Deshalb kann die Wertstofftonne nicht abgemeldet werden. Eine mögliche Alternative sind jedoch Behältergemeinschaften mit Nachbarn.

Wird kontrolliert, was in die Tonne geworfen wird? Und wird die Tonne stehengelassen, wenn es zu Fehlwürfen kommt?

ABRAHAM: Sollte an dem Umladestellen festgestellt werden, dass in bestimmten Abfallbezirken vermehrt wert-

Geplante Verteilung

- ◆ Von der 7. bis zur 10. Kalenderwoche erfolgt die Verteilung der Wertstofftonnen in Warburg, Borgentreich, Willebadessen, Beverungen und Brakel.
- ◆ Von der 10. bis zur 13. Kalenderwoche erfolgt die Verteilung in Bad Driburg, Nieheim, Steinheim, Marienmünster und Höxter.

stoffremde Abfälle über die Tonnen entsorgt werden, wird hier verstärkt kontrolliert, um den oder die konkreten Verursacher zu ermitteln. Ist dies geschehen, werden im ersten Schritt die betreffenden Behälter nicht geleert. Im zweiten Schritt werden die Wertstofftonnen der Verursacher abgezogen und durch Restabfallbehälter mit identischem Volumen ersetzt. Die in diesem Zusammenhang anfallenden Kosten (Sonderentleerung der füllbefüllten Wertstofftonnen sowie Restabfallgebühr) hat der Verursacher zur tragen. Dieses Vorgehen ist in der Abfallentsorgungssat-

zung des Kreises Höxter geregelt.

Wie und in welcher Reihenfolge läuft die Verteilung der neuen Tonnen ab?

ABRAHAM: Der wochen-genaue Plan steht noch nicht fest. Folgende Eckdaten sind aber bereits bekannt: Die Verteilung beginnt in der sechsten Kalenderwoche im südlichen Kreisgebiet (Stadt Warburg; siehe Infokasten). Anschließend arbeitet sich das Unternehmen in Richtung Norden beziehungsweise Nordwesten vor. Zum Schluss werden die Behälter in den Stadtgebieten Steinheim und Höxter verteilt. Mit dem Gebührenbescheid wird in Kürze ein Informationsschreiben verschickt.

Zurzeit gibt es rund 4.000 Tonnen Wertstoffmüll. Wie hoch will der Kreis Höxter die Recyclingquote steigern?

ABRAHAM: Der Abfallservice des Kreises Höxter rechnet mit einer Wertstoff-beziehungsweise Verpackungsmenge von rund 5.000 Tonnen.

Das Abfallserviceteam des Kreises Höxter steht für Fragen unter Tel. (08 00) 1 00 06 37 zur Verfügung.

Patenschaften der Bürger für Beete

Landesgartenschau 2023: Grüne und Hochschule wollen Ideen aus dem Botanischen Garten in die Stadt bringen

■ **Höxter.** Die Grünen in Höxter wollen den Weg zur Landesgartenschau mit eigenen Beiträgen begleiten. In einer ersten Veranstaltung haben sie die Bürgerschaft und den Botanischen Garten der Hochschule einander nähergebracht. Aus dieser Begegnung sind weitere Ideen für die Zusammenarbeit entstanden.

„Der Botanische Garten der Hochschule ist ein Appetitanreger für die Landesgartenschau“, betont Silke Rakel von Bündnis 90/Die Grünen. „Und er ist weit mehr als das, denn

er wird die Landesgartenschau überdauern.“ Gemeinsames Ziel sei es, das gärtnerische und planerische Fachwissen der Hochschule stärker in den städtischen Alltag und in die Bevölkerung hinein zu vermitteln.

Das hebt auch Ute Aland, die neue technische Leiterin des Botanischen Gartens, hervor. „Wir sehen uns als natürliche Partner für die Stadt und die Landesgartenschau. Unser Interesse ist es, den Garten in das Konzept für die Landesgartenschau zu integrieren und

ihn darüber hinaus besser zugänglich und bekannter zu machen. Wir können zum Beispiel darüber informieren, wie Pflanzungen ökologisch fundiert und gestalterisch anspruchsvoll angelegt und erhalten werden können“, macht die Gartenarchitektin deutlich.

Sie weist darauf hin, dass „gerade pflegeleichtes Grün Pflegekompetenz erfordert“. Und sie schlägt vor, dass Bürger Patenschaften für Beete der Landesgartenschau übernehmen und diese auch anschlie-

ßend pflegen. „Das wäre ein schöner Beitrag zur Nachhaltigkeit der Landesgartenschau. Seitens der Hochschule können wir das fachlich und didaktisch begleiten.“

Silke Rakel freut sich über die gute Resonanz und die angebahnten Kontakte: „Es gibt erkennbar Potenzial für eine intensivere Zusammenarbeit. Leute haben Interesse, die Entwicklung und Pflege des Botanischen Gartens zu unterstützen. Und die Hochschule ist bereit, Laien gärtnerisch zu bilden.“

Fit mit dem TuS Ovenhausen

■ **Ovenhausen.** Folgende Kurse starten in Kürze beim TuS Ovenhausen in der Sporthalle: am Montag, 7. Januar, 19 Uhr beginnt Zumba-Dance-Workout (für Mitglieder 35 Euro/für Nicht-Mitglieder 50 Euro); ebenfalls am Montag, 7. Januar, 20 Uhr gibt es Fitness für jeden Mann (20/30 Euro); am Dienstag, 8. Januar, 19 Uhr steht Workout für Frauen (20/30 Euro) auf dem Programm. Anmeldungen über die Flyer (Bäckerei Wiegiers/Fleischerei Koch) und zudem auch bei Stefan Risse sowie bei Nadine Engel.